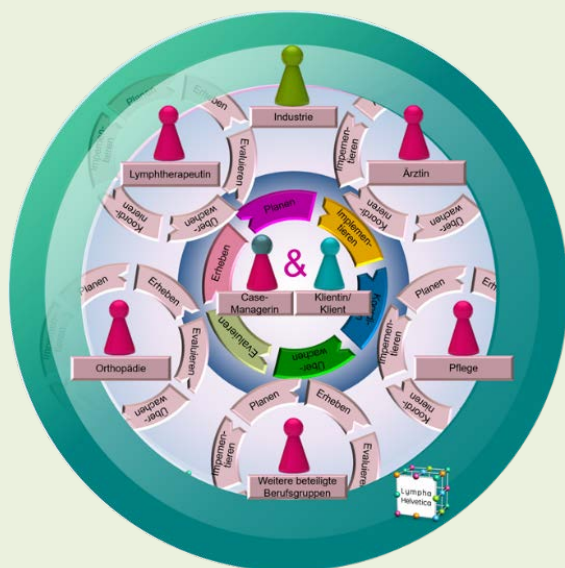


Ausschreibung Fortbildung «Bandagieren intensiv» für Lymphtherapeutinnen/Lymphtherapeuten sowie Fachpersonen aus dem Bereich «Massbestrumpfung» und Pflege

Lymphologische Versorgung im interprofessionellen* Netzwerk



Die Akteure des Netzwerkes sind Personen aus den Berufsfeldern Arzt, Lymphtherapeut, Massbestrumpfung, Orthopädietechnik, Physiotherapie, Pflegeberufe, Medizinische Masseure, Organisationen und Unternehmen im Gesundheitsumfeld, Hersteller von Material, Gesundheitslogistiker und Krankenkassen.

Das Netzwerk der Lympha-Helvetica macht sich als gemeinnützige Stiftung stark für die Qualitätssicherung und -förderung der ambulanten netzwerkbasierten Lymphologischen Versorgung in der Schweiz.

In interprofessionellen Fortbildungen und individuellen 1:1 Praxistagen erwerben und vertiefen Sie Ihr Lymph-Know-How. Sie erwerben sich das theoretische und praktische Rüstzeug für Ihre Rolle im Lymphologischen Versorgungsprozess.

Die Stiftung qualifiziert und zeichnet Akteure mit den Qualitätssiegeln Q1, Q2 und Q3 aus, die sich langfristig in der interprofessionellen Zusammenarbeit und zugunsten einer optimalen Lymphologischen Versorgung der Patientinnen und Patienten engagieren.

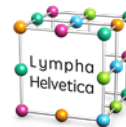
Thema

Einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren in der Intensivphase der KPE ist das «richtige» Bandagieren und die Aufrechterhaltung des optimalen Druckes zwischen den Manuellen Lymphdrainagen. Eine optimal anmodellierete und stabile Bandage erleichtert der Patientin das 24h-Tragen und fördert massgebend deren positive Einstellung sowie Compliance. Häufig sind während dieses intensiven Prozesses, welcher mit der Kompressionsbestrumpfung abgeschlossen wird, verschiedene Akteure gefordert. Sie alle müssen in der Lage sein, eine optimale Bandage anzumodellieren. Nicht optimale anmodellierete Bandagen oder nicht getragene Bandagen können Fortschritte in der Ödemeindämmung in kurzer Zeit zunichtemachen und den Therapieerfolg gefährden und so im schlimmsten Fall durch die Ausdehnung des Ödems das Tragen des «neuen» Kompressionstrumpfes unmöglich machen.

Im Praxisalltag zeigt sich bei Patientinnen, die aus medizinischen Gründen in der Erhaltungsphase die Kompressionsbestrumpfung nicht tragen können (Bsp. Hallux Operation») eine optimal angepasste Kompressionsbandage als «die Lösung» eine Ausdehnung des Ödems zu verhindern. Damit wird erreicht, dass anschliessend die Kompressionsbestrumpfung wieder getragen werden kann.

Kurskonzept

Die Akteure mit professionellem Schwerpunkt in den Bereichen «Massbestrumpfung», «Lymphtherapie» sowie «Pflege» nehmen gemeinsam am Kurs teil, welcher in einer Lymphologischen Praxis stattfindet. Im Mittelpunkt steht das intensive Üben des Bandagierens der UEX sowie der OEX bei realen Patientinnen mit primären/sekundären Lymphödemen sowie Lipohypertrophie/Lipödem. Sie erhalten jeweils nach Abschluss jeder Bandage ein direktes Feedback der Patientin. Die intensiven Übungsphasen werden durch theoretische Inputs begleitet.



Inhalte der zwei Kurstage

- Kurzinhalts theoretische Grundlagen/Indikatoren und Kontraindikatoren zum Thema Bandagieren (30 Minuten)
- Intensives Bandagieren unter Einsatz von Hilfsmitteln der UEX und der OEX von Patientinnen mit primären/sekundären Lymphödemen sowie Lipohypertrophien oder Lipödemen

Zielgruppe

Die Fortbildung erweitert und vertieft das heute zugängliche Wissen über die neuesten Entwicklungen und eignet sich für Personen, die professionell im Bereich der «Lymphtherapie» und der «Massbestrumpfung» sowie Pflege tätig sind und sich in Ihrer Profession weiterentwickeln und vernetzen wollen.

Voraussetzung

Lymphtherapie: Voraussetzung ist der Abschluss einer Lymph-Ausbildung.

Massbestrumpfung/Pflege: Voraussetzung sind Erfahrung und der Besuch von mindestens einem Bestrumpfung-Kurs der Industrie.

Termine & Daten

Untere Extremitäten (UEX), Freitag, 20. September 2019, 09h00 – 16h30

Obere Extremitäten (OEX), Samstag, 21. September 2019, 09h00 – 16h30

Es können auch Einzeltage gebucht werden.

Ort

Praxis für Lymphologische Physiotherapie, Lonzmattenweg 13, 3945 Gampel

Shuttledienst per Auto: Bahnhof Visp-Gampel retour (Zug 08.30h Visp an und retour auf Zug 16.57h Visp ab)

Treffpunkt SBB Schalter Visp Wir unterstützen Sie gerne beim Finden einer Übernachtungsmöglichkeit.

Kursteam

- Isabelle Benguerel, Physiotherapeutin BSc, Master Educator Veganic (Plant based nutrition) Inhaberin Studio Benisana, Chiasso
- Corinne Weidner, Physiotherapeutin FH, MAS Rehabilitation Inhaberin Praxis für Lymphologische Physiotherapie, Gampel

Kosten der Fortbildung

2 Tage: Mit Gönnerschaft: CHF 380 / ohne Gönnerschaft: CHF 460

1 Tag: Mit Gönnerschaft: CHF 240 / ohne Gönnerschaft: CHF 280

Nach Anmeldung ist das Kursgeld fällig, bis 30 Tage vor Kursbeginn ist eine Abmeldung kostenlos und die Kursgebühr wird zurückerstattet. Die Mittagsverpflegung ist organisiert und in den Kurskosten inbegriffen.

Fortbildungsnachweis

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden einen Weiterbildungsnachweis.

Der Ausbildungsnachweis wird von EMR / Physioswiss akzeptiert.

Anmeldung

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Hier geht es zur elektronischen [Anmeldung](#).

Weitere Informationen und Kontakt

Stiftung Lympha-Helvetica - Tel.: +41 (0)76 379 01 20 - Lonzmattenweg 13 - CH-3945 Gampel

info@lymphahelvetica.ch